



Forum Ostsee MV

Stärken vernetzen. Chancen ergreifen.

Einladung 12. März 2026



Der Ostseeraum ist für Mecklenburg-Vorpommern ein zentraler Handlungsraum. Wirtschaftliche Verflechtungen, wissenschaftliche Kooperationen und die gemeinsame Nutzung maritimer Infrastrukturen verbinden unser Land eng mit seinen Nachbarn.

Die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Neben Klimaschutz, Energiewende und Digitalisierung rücken Fragen der maritimen Sicherheit, des Schutzes kritischer Infrastrukturen und der Resilienz gegenüber hybriden Bedrohungen stärker in den Fokus.

Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) laden gemeinsam ein, diese Herausforderungen im Rahmen des Forums Ostsee MV mit Partnern aus Politik, Wissenschaft, Verwaltung und maritimer Wirtschaft zu erörtern und Impulse für die Zusammenarbeit im Ostseeraum zu setzen.

Wir laden Sie herzlich ein zum

21. Forum Ostsee MV – „Spannungsfeld Ostsee: Aktuelle Herausforderungen im maritimen Raum“
am 12. März 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr
im Vienna House by Wyndham Sonne Rostock.

Die Plätze sind begrenzt. Wir bitten um Anmeldung
bis zum 04. März 2026 unter:

https://fms-ref.mv-regierung.de/formulare/action/invoke.do?id=wkm_ver2



Für Rückfragen steht Ihnen das Ostsee-Team im Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV unter ostsee@wkm.mv-regierung.de zur Verfügung.

#mvostseestrategie



21. Forum Ostsee MV

Maritime Sicherheit

12. März 2026 | 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Vienna House by Wyndham Sonne Rostock, Neuer Markt 2, Rostock

Moderation: Lotta Polter, Journalistin und Moderatorin

10:00 Uhr **Ankunft aller Teilnehmenden | Begrüßungskaffee**

10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV

Grußwort

Admiral Ulrich Reineke, Kommandeur Landeskommando MV

10:50 Uhr **Keynote**

Vom Meeresboden bis zum All: Forschung des DLR zur Sicherheit in der Ostsee

Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

11:10 Uhr **Podiumsdiskussion**

Gemeinsame Verantwortung: Maritime Sicherheit in der Ostsee

- Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV
- Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Vorstandsvorsitzende DLR e. V.
- Admiral Ulrich Reineke, Kommandeur Landeskommando MV
- Helge Heegewaldt, Präsident und Professor des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Keynote**

Entwicklungsperspektiven der maritimen Wirtschaft in MV

Dr. Wolfgang Blank, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV

13:15 Uhr **Aufeinanderfolgende Sessions**

Sicherheit im Seeverkehr | Schutz der kritischen maritimen Infrastrukturen

15:00 Uhr **Ausblick auf die weitere Arbeit des Forums Ostsee MV**

Dr. Lars Friedrichsen, Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV

15:15 Uhr **Networking und Ausklang**

Aufeinanderfolgende Sessions zur Maritimen Sicherheit

13:15 bis 15:00 Uhr

Sicherheit im Seeverkehr

Schutz von Schifffahrtswegen und Besatzungen sowie Gewährleistung eines sicheren und störungsfreien Schiffsverkehrs durch die Vermeidung von Unfällen und die Abwehr hybrider Bedrohungen

- Dr. Carsten Hilgenfeldt, Geschäftsführer der JDS GmbH
- Jens Schröder-Fürstenberg, Leiter Nautischer Informationsdienst im BSH
- Dr. Stefan Gewies, Gruppenleiter am DLR-Institut für Kommunikation und Navigation
- Harald Schlotfeldt, Technischer Direktor der Reederei F. Laeisz GmbH

Schutz der kritischen maritimen Infrastrukturen

Schutz von kritischen maritimen Infrastrukturen wie Unterseekabel, Pipelines, Hafenanlagen und Offshore-Einrichtungen vor Sabotage, Angriffen und hybriden Bedrohungen

- Carl Philipp Wrede, Stellvertretender Direktor am DLR-Institut für den Schutz maritimer Infrastrukturen
- Karina Würtz, Geschäftsführerin der Stiftung Offshore-Windenergie
- Sören Themann, CEO und Co-Founder von Subsea Europe Services GmbH und FLANQ
- Sascha Krohmann, Leiter Digital Ocean Lab am Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
- Dr.-Ing. Peter Menzel, Geschäftsführender Gesellschafter der Rostock Institute for Ocean Technologies GmbH

Anfahrt

Das Vienna House by Wyndham Sonne Rostock liegt zentral in der Rostocker Altstadt am Neuen Markt 2. Die Anreise erfolgt über die A20/A19 Richtung Rostock-Zentrum. Parken ist in der hoteleigenen Garage für ca. 19 €/24h möglich. Mit ÖPNV ist das Hotel via Straßenbahn (Linien 5, 6) bis „Neuer Markt“ (50m entfernt) erreichbar.